

Nach der (Kommunal)Wahl - ist vor der Wahl

Die Kommunalwahl 2020 gehört der Vergangenheit an. Leider ist sie für uns nicht so gut wie erhofft verlaufen. Trotzdem möchten wir allen, die uns gewählt haben, für ihre Stimme danken. Wir sind zwar nur noch vier Gemeinderäte/innen, aber trotzdem geht an uns nichts vorbei. Mit Sandra Scheck stellen wir die dritte Bürgermeisterin. Sie ist übrigens die erste Frau, die dieses Amt in unserer Gemeinde ausübt. Weiter haben wir in der kurzen Zeit, die diese Legislaturperiode läuft, tatkräftig unsere Ideen eingebracht.

Besonders erfreulich ist, dass Tegernheim mit mir seit vielen Jahren wieder einen Vertreter im Kreisrat hat. Dies war nur dank der zahlreichen Stimmen möglich, die ich von Ihnen bei meiner Kreisrats- und Landratskandidatur erhalten habe. Durch das Vertrauen meiner Kolleginnen und Kollegen wurde ich im Kreistag zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Landkreis SPD gewählt. In der Gestaltungskoalition haben wir deutlich unsere Handschrift mit in den Koalitionsvertrag eingebracht: Abbau der befristeten Arbeitsverträge bei Beschäftigten des Landkreises, Ausbau des Radnetzes, Verbesserung des ÖPNV, kein Lohndumping bei Vergabe von öffentlichen Aufträgen des Kreises, Prüfung der Wiederinstandsetzung stillgelegter Bahnhöfe und Prüfung des Baus einer Nahverkehrsbrücke bei Kneiting. Mit Petra Lutz stellen wir eine stellvertretende Landrätin.

Vom Kreistag bin ich zudem in den Ausschuss für Familie und Gesundheit, Kultur, Sport und Freizeit (hier habe ich mit Erfolg angeregt, dass ein Jugendmusikwettbewerb für zeitgenössische Musik durchgeführt wird) sowie als einer der Seniorenbeauftragten des Kreises gewählt worden.

Sie werden es der Tagespresse mit Sicherheit entnommen haben, dass wir in Tegernheim eine neue Vorstandschaft haben. Ich bin nun zum dritten Mal als SPD Vorsitzender gewählt worden. Mein Stellvertreter ist Pascal Nick, Kassenwart ist Franz Friedsam, Schriftführerin ist Astrid Seitz, Bildungsbeauftragte Nicole Rempfer, Seniorenbeauftragter August Breyer, Organisationsleiter Heidi Federl und Herbert Wesselsky. Als Beisitzer fungieren Sandra Scheck, Claudia Stumpf und Rolf Wedl. Erwin Schmid und Richard Sippenauer wurden als Revisoren gewählt. Wir danken Sandra Scheck für Ihre aufopferungsvolle Arbeit in den letzten sechs Jahren als Vorsitzende.

Weiter möchten wir noch darauf hinweisen, dass wir jeden gerne aufnehmen, dessen Herz für Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Frieden in einer sauberen und sozialen Umwelt schlägt. Wir haben keinen Aufnahmestop! **Original sozial das ist nur die SPD.**

In diesem Sinne eine erfolgreiche Zukunft für uns alle in Tegernheim.



Reinhard Peter
Ortsvorsitzender



❄️ **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,** ❄️

❄️ **Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins** ❄️
❄️ **wünschen Ihnen eine ruhige Adventszeit,** ❄️
❄️ **ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest** ❄️
❄️ **sowie trotz der jetzigen Lage ein glückliches,** ❄️
❄️ **erfolgreiches und friedliches Jahr 2021.** ❄️

#172173511

WIR BRAUCHEN DICH!

Demokratie lebt von Bürger*innen,
die wählen und sich auch politisch engagieren.
Die SPD Tegernheim braucht Dich.
Du teilst mit uns die sozialdemokratischen Werte,
Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität!
Du diskutierst gerne und
möchtest das politische Leben in Tegernheim mitgestalten!
Dann komm zu uns!!

Wir sind sicherlich nicht immer der gleichen Meinung, weder im Ortsverein, noch in der Bundes- oder Landes-Politik. Daher wird bei uns gerne kontrovers die aktuelle politische Lage diskutiert. Doch davon lebt die Demokratie. Aktuell rückt die Gesellschaft nach rechts und daher ist es wichtig, Farbe zu bekennen und zu unserer Demokratie zu stehen. Die SPD steht nicht für einen Personenkult, sondern für die Inhalte und Werte, die alle Mitglieder teilen: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.



Pascal Nick
stellv. Ortsvorsitzender

PS: In der SPD duzt man sich traditionell, daher die Du-Anrede

Unter www.spd-tegernheim.de oder über Facebook können Sie sich umfassend über unsere Aktivitäten und Geschichte informieren.

Impressum:
Herausgeber: SPD-Ortsverein Tegernheim, Auflage 2500
Redaktion: Herbert Wesselsky, Isarstraße 16, 93105 Tegernheim
Satz und Gestaltung: Heidi Federl, Glückstraße 7, 93105 Tegernheim
Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder



Tegernheimer Echo

46. Jahrgang

Nr. 1 - 2020



SPD

Schluchttaler als Geschenkidee

Auf Antrag unserer SPD-Fraktion wird ab 1. Dezember 2020 ein Gutscheinsystem eingeführt. Der Taler im Wert von 10 Euro kann zukünftig in der Gemeinde erworben und bei verschiedenen Dienstleistungsunternehmen in Tegernheim eingelöst werden. Eine genaue Aufstellung der teilnehmenden Firmen wird dem Taler beigelegt. Als Geschenkidee oder Sammlerstück bekommt man somit die Möglichkeit, unsere ortsansässigen Geschäfte und Lokale in diesen schwierigen Zeiten und auch in Zukunft zu unterstützen. Auch der Bürgermeister wird zukünftig bei besonderen Anlässen wie Jubiläen, runden Geburtstagen etc. den Schluchttaler verschenken. Durch seinen Aufdruck der Tegernheimer Schlucht, der übrigens von dem Tegernheimer Künstler Rudi Schwab gestaltet wurde, wird der Schluchttaler sicherlich auch zu einem begehrten Sammlerobjekt und schönem Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest.



Sandra Scheck
3. Bürgermeisterin



Betreutes Wohnen – nur für Betuchte?

Die erste Vorstellung einer Wohnanlage für betreutes Wohnen löste bei mir Vorfreude aus. Da uns das Konzept des jetzigen Bauträgers aber nicht in allen Teilen gefiel, forderten wir im Gemeinderat weitere Konzepte, z. B. ein Mehrgenerationswohnen oder den Kauf des Grundstücks und die offene Suche nach einem Bauträger mit weiteren Ideen. Nachdem unser Vorschlag keine Zustimmung bei den Vertretern der anderen Gruppierungen fand, stimmten auch wir schließlich dem Bau mit den vom Bauträger gewünschten Ausnahmen zu. Verlockend war die Zusage, die Wohnungen vier Wochen vor dem offiziellen Verkaufsstart Tegernheimer Bürgern anzubieten.

Geradezu geschockt waren wir SPD-Räte und auch einige Vertreter der CSU und FWG, als der Verkaufsprospekt vorlag.



Bsp: 2-Zimmer-Wohnung: 65 m²:

Kaufpreis 415.400 € + Garage 22.000 € + Nebenkosten 21.000 € = 458.400 €

Daraus errechnet sich ein Preis pro Quadratmeter Wohnfläche von rund 6350 Euro. Dieser Preis wird u. a. damit begründet, dass die Anlage einen Aufzug, einen Gemeinschaftsraum usw. hat.

Allerdings, und das hat mich und viele Gemeindevertreter neben dem Kaufpreis schockiert, erklärt der Bauträger in seinem Prospekt, dass man bei 14 Euro Miete je Quadratmeter eine auskömmliche Rendite erzielen kann.

Ich frage Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie viele Senioren können sich eine betreute 2-Zim.-Wohnung mit 65 m² leisten, deren Grundmiete bei 915 Euro plus Nebenkosten (einschließlich Betreuungspauschale) in Höhe von 315 Euro, insgesamt also bei 1230 Euro liegt.

Ich finde es schade, dass trotz eines großen Entgegenkommens der Gemeinde nur ein betreutes Wohnen für gutbetuchte Senioren möglich ist.



Herbert Wesselsky
Sprecher der SPD-Räte

Erster Antrag der neuen SPD-Räte*innen - Spielplätze für U3 ergänzen!

Bei der Erstellung unseres Kommunalwahlprogramms wurde natürlich auch das Thema Kinderspielplätze thematisiert. Im Wahlkampf, der auch von vielen Gesprächen mit Eltern und Großeltern geprägt war, stellte sich heraus, dass die Gemeinde viele tolle Spielplätze hat. Aber, bei vielen Spielplätzen wurden entsprechende Spielgeräte für Kinder unter 3 Jahren vermisst.

In einer der ersten Gemeinderatssitzungen beantragte die „neue SPD Fraktion 2020“, die Spielplätze entsprechend U3-gerecht zu ergänzen. Hierzu sollen Wipptiere, kleine Spielhäuser und Schaukeln für Kleinkinder installiert werden. Die Gemeinde hat mittlerweile mit der Umsetzung begonnen und einige Spielplätze entsprechend nachgerüstet! Zusätzlich forderte die SPD Fraktion mehr natürliche Beschattung bei einigen Spielplätzen. Hier gehe ich davon aus, dass die Umsetzung im nächsten Jahr erfolgt.



Pascal Nick
Stellvertr. Ortsvorsitzender

Bebauungsplan nördlich der Hauptstraße – Planungssicherheit für alle

Auf Antrag der SPD-Gemeindevertreter wurde bei der Gemeinde die Erstellung eines einfachen Bebauungsplanes nördlich der Hauptstraße angeregt. Dieser wurde in der Bauausschusssitzung am 01.10.2020 einstimmig genehmigt.

Grund für diese Maßnahme ist eine Vielzahl von unbebauten Grundstücken im nördlichen Tegernheim zwischen Bayerwald- und Weinbergstraße. Da in diesem Gebiet kein qualifizierter Bebauungsplan vorhanden ist, gilt das sehr dehnbare „Einfügegebot“. Dadurch ist es möglich, dass auf einem Grundstück mit einem kleinen Haus plötzlich ein Gebäude mit drei Häusern entsteht. Zumeist hören die Nachbarn erst nach einer genehmigten Bauvoranfrage oder bei der Eingabeplanung von der neuen Bebauung.

Was wird in einem einfachen Bebauungsplan festgelegt? In der Regel wird das Maß der baulichen Nutzung bestimmt, d. h. wie groß darf die Bebauung im Verhältnis zur Grundstücksgröße sein. Wie viele Geschosse dürfen errichtet werden? Zu den Mindestanforderungen gehören aber auch die Bauweise oder die Kategorie der baulichen Nutzung (Wohngebiet, Mischgebiet etc.). Auch kommt es auf darauf an, dass sich die Planung in das bestehende Ortsbild einfügt und die Erschließung des Grundstückes gesichert ist.

Wir wollen eine geordnete Bebauung und Nachverdichtung nicht verhindern, sondern die vorhandene Siedlungsstruktur erhalten und Planungssicherheit für Grundstücksbesitzer und die angrenzenden Nachbarn.



Rote Linie = Planungsgrenze



Astrid Seitz
Gemeinderätin

Platz für Jugend nimmt Gestalt an

Nachdem bereits die Dirtbike-Bahn und die Beachvolleyball-Plätze vor über 2 Jahren eingeweiht wurden, kam heuer der Hartplatz dazu. Dieser wird im Frühjahr 2021 fertig gestellt, mit Toren für Streethockey, Basketballkörben und den passenden Spielfeldmarkierungen. Das Jugendparlament unter Vorsitz von Marc Flöter und Marina Federl hat heuer fleißig geplant und in mehreren Treffen mit dem Bürgermeister und dem Fachmann vom Bauhof weitere Details festgelegt. So sollen noch Tischtennisplatten, Sitzmöglichkeiten, ein Schuppen, eine Feuerstelle und ein kleiner Grillplatz entstehen.

Der Hartplatz soll außerdem eine Umrandung erhalten, damit das Feld im Winter in eine Eislauffläche verwandelt werden kann. Verbesserungsvorschläge zum schon bestehenden Teil der Anlage, wie z. B. der Zugang, Abfalleimer und ein zweiter Eingang für die Beachvolleyball-Plätze werden ebenfalls umgesetzt.

Die Fertigstellung der Anlage ist also in Sicht und ich freue mich zusammen mit den Tegernheimer Jugendlichen auf einen tollen großen Freizeitplatz.



Skizze Marc Flöter



Heidi Federl
Jugendbeauftragte

Sitzmöglichkeit / Bank
Mülleimer
Stützmauer
Begrünung und evtl.
Standorte für Bäume